

Jesteburg, 24.03.2024

Gemeinde Jesteburg
Frau von Ascheraden
Gemeindedirektorin
rathaus-jesteburg@lkharburg.de

Antrag zur Beratung/Beschlussfassung in der nächsten Fachausschuss-, Verwaltungsausschuss- und ggfs. Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung des Fachausschusses „Jugend, Sport, Soziales und Senioren“ aufzunehmen:

Jugendrat – Festlegung eines eigenverantwortlich zu verwaltenden Etats

In den Beratungen zur Etablierung des Jesteburger Jugendrates wurde darüber beraten, ob dieser über einen eigenen Etat verfügen sollte. Nach unseren Aufzeichnungen bestand darüber eine grundsätzliche Einigkeit, jedoch wollte man mehrheitlich zunächst die weiteren Entwicklungen abwarten.

In der Zwischenzeit hat sich der Jugendrat in seiner zweiten Amtsperiode etabliert und die bisherigen Beratungen lassen erkennen, dass sich die gewählten Jugendratsmitglieder verantwortungsvoll für und mit den sich ihnen stellenden Herausforderungen auseinandersetzen. Sowohl in der Netzwerkarbeit mit anderen Jugendräten als auch bei der Gestaltung eines Konzeptes für eine weitere Freizeitfläche haben sie gezeigt, dass sie als gleichberechtigte Gesprächspartner die Ratsarbeit bereichern.

Deshalb sollte die Gemeinde Jesteburg ihnen einen eigenverantwortlichen jährlichen Jugendratsetat zur Verfügung stellen, über dessen Verwendung sie frei verfügen können (z.B. für Veranstaltungen oder Seminare).

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, für den Jugendrat ein jährliches Budget von 2.000 € im Haushalt einzuplanen, über welches er eigenverantwortlich verfügt. Die Hälfte der am Jahresende nicht verbrauchten Mittel werden in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die andere Hälfte verfällt. Die Mittel werden aus dem Jugendetat der Gemeinde Jesteburg finanziert.

Sollte der Jugendrat auf Samtgemeindeebene gegründet werden und der Jugendrat Jesteburg aufgelöst werden, stellt die Samtgemeinde den Etat in ihren Haushalt entsprechend zur Verfügung. Der Etat wird dann von den Mitgliedsgemeinden gemeinsam getragen.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Buss